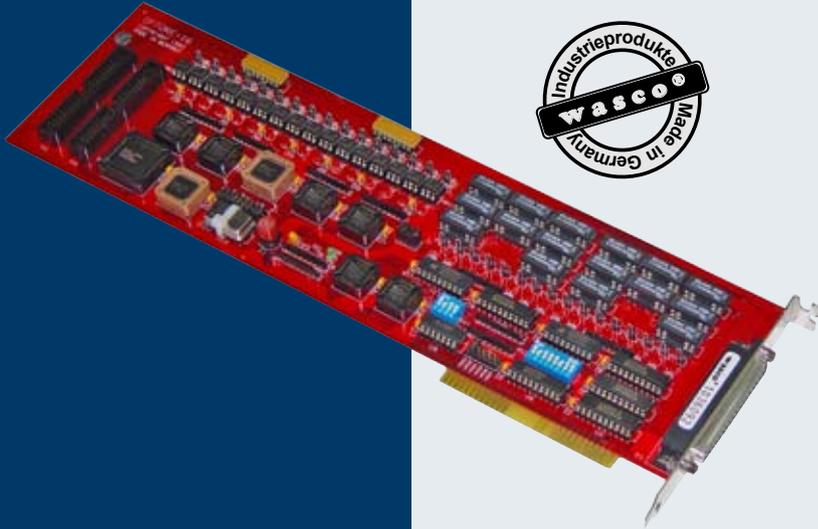


OPTORE-16EXTENDED

Interruptfähige, digitale ISA I/O-Karte mit 16 Optokoppler-Eingängen, 16 Relais-Ausgängen, 24 Ein/Ausgänge TTL,



Die **OPTORE-16EXTENDED** bietet 16 digitale Eingänge und 16 digitale Ausgänge mit galvanischer Trennung einzeln für jeden Kanal. Die Potentialtrennung der Eingänge ist durch 16 hochwertige Optokoppler mit Schmitt-Trigger-Funktion, bei den Ausgängen durch 16 Reedrelais gegeben. Jedem Optokoppler und Relais ist zur Statusanzeige eine LED zugeordnet. Über leicht wechselbare, steckbar angebrachte Widerstandsarrays sind zwei verschiedene Eingangsspannungsbereiche einstellbar. Die Reedrelais der Ausgänge bewältigen einen Schaltstrom von maximal 500 mA. Interruptauslösungen sind durch acht der 16 Optokopplereingänge oder zeitabhängig durch einen Timer/Zählerbaustein, kombiniert mit einem Quarzoszillator, realisierbar. Für sonstige Steueraufgaben befinden sich 24 digitale Ein/Ausgänge, die TTL-kompatibel sind, auf der Karte. Die Signale der Reedrelais liegen an einer 37poligen D-Sub-Buchse an. Die Anschlüsse der Optokoppler sowie die TTL-Ein/Ausgänge sind an zwei Pfostensteckern abgreifbar. Die Steckerbelegungen und die Eingangsspannungsbereiche sind kompatibel zur OPTORE-PCI16EXTENDED.



16 Optokoppler-Eingänge

16 Reedrelais-Ausgänge

24 TTL-Ein/Ausgänge

3 * 16 Bit Timer/Zähler

Quarzeitbasis

Interruptfähig

TECHNISCHE DATEN

Digitale Eingänge über Optokoppler

Optokoppler: 16 * PC900V
 16 Kanäle, galvanisch getrennt
 8 Kanäle als Interrupteingänge verwendbar
 Galvanische Trennung auch zwischen den einzelnen Kanälen mit zwei separaten Anschlüssen für jeden Kanal
 Zwei Eingangsspannungsbereiche durch beiliegende, steckbar angebrachte Widerstandsarrays wählbar:
 R = 4,7 kΩ: high = 8..30 Volt
 low = 0..4 Volt
 R = 1,0 kΩ: high = 2,2..15 Volt
 low = 0..1,5 Volt
 Eingangsfrequenz: max. 10 kHz

Digitale Ausgänge über Reedrelais

16 Kanäle, galvanisch entkoppelt
 Galvanische Trennung auch zwischen den einzelnen Kanälen mit zwei separaten Anschlüssen für jeden Kanal
 Schaltstrom: 500 mA
 Schaltgleichspannung: 50 V
 Schaltleistung: 10 W
 Schaltzeit (typ): 0,5 ms
 Abfallzeit: 0,2 ms
 Spulenspannung: 5 V
 Spulenwiderstand: 500 Ω
 Spulenstrom: 10 mA

Statusanzeige

32 LEDs, über Jumper zu/abschaltbar

Digitale Ein/Ausgänge TTL

Bausteine: 8255 oder 71055
 Kanäle: 24, TTL-kompatibel
 Port A und B in 8-Bit-Gruppen, Port C in einer 8-Bit-Gruppe oder in zwei 4-Bit-Gruppen als Ein- oder Ausgänge programmierbar

Timer

Baustein: 8254 oder 71054
 3 * 16 Bit Abwärtszähler
 Zählfrequenz: max. 8 MHz
 Zeitabhängige Interruptauslösungen
 Takt vom Quarzoszillator

Quarzoszillator

4 MHz

Waitstategenerator

Waitstate 4, 8, 16 über Dip-Schalter einstellbar

Anschlusstecker

1 * 37polige D-Sub-Buchse
 2 * 40poliger Pfostenstecker

Stromverbrauch

+5 V typ. 550 mA

Abmessungen

340 mm x 100 mm (l x h)
 4lagige Multilayer-Platine

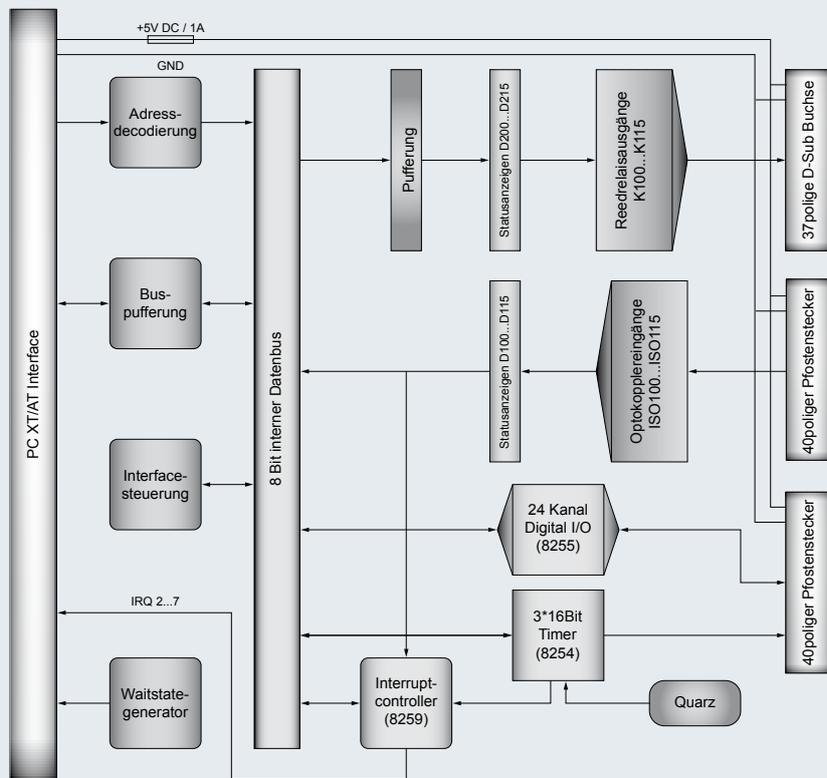
Sonstige technische Daten

Sicherung für Spannungsversorgung
 LED zur Spannungskontrolle
 Alle IC-Fassungen mit vergoldeten Kontakten

Adressbelegung

Ein Block mit 16 Adressen wird im Portbereich belegt. Per Dip-Schalter sind beliebige Adressbereiche einstellbar.

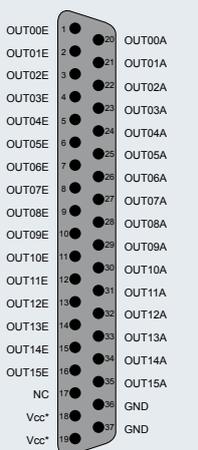
BLOCKSCHALTBILD



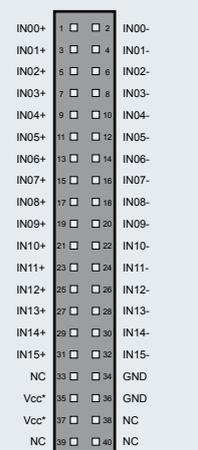
STECKERBELEGUNG

An der 37poligen D-Sub-Buchse P1 (am Slotblech der Platine) liegen die Relaisausgänge an. Dem 40poligen Pfostenstecker P2 sind die Optokopplereingänge, dem 40poligen Pfostenstecker P3 sind die digitalen TTL-Ein/Ausgänge und die Timersignale zugeführt. P2 und P3 sind nur im PC zugänglich. Ein jeweils passendes Steckerverlegungs-Set (siehe „Passendes Zubehör“) ist als Option erhältlich.

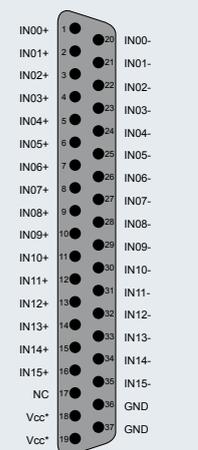
D-Sub-Buchse P1



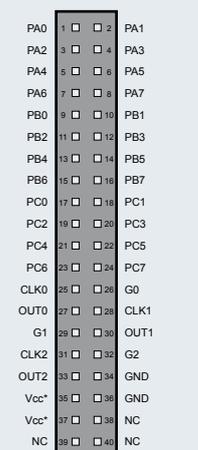
Pfostenstecker P2



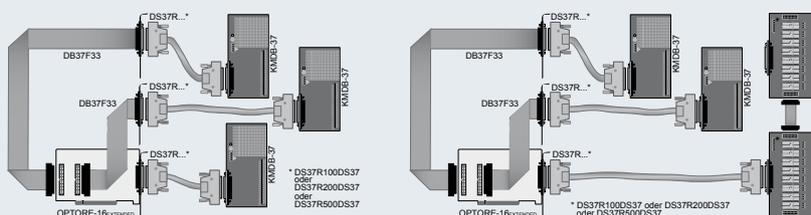
P2 als D-Sub-Buchse (optional)



Pfostenstecker P3



ANSCHLUSSTECHNIK (ANWENDUNGSBEISPIEL)



PROGRAMMIERUNG

Beispielprogramme für DOS in Basic (Quick-Basic®, Powerbasic® und GW-Basic®), C (Borland Turbo-C®) und Pascal (Borland Turbo-Pascal®) sind ebenso wie Treiber für Windows95®, Windows98® und WindowsNT® in Microsoft Visual Basic und Microsoft C++, auf CD beiliegend

LIEFERUMFANG

Interfacekarte OPTORE-16^{EXTENDED}
Deutsche Beschreibung
Treiber und Beispielprogramme

BESTELLINFORMATION

OPTORE-16^{EXTENDED} EDV-Nr. A-1224
Ein/Ausgabekarte

PASSENDES ZUBEHÖR

DB37F33 EDV-Nr. A-1976
Steckerverlegungs-Set (ca. 33 cm) zur Signalverlegung von P2 und P3 auf eine 37polige D-Sub-Buchse mit Slotblech (je Stecker 1 Stück bestellen)

DS37R500DS37 EDV-Nr. A-202800
Verbindungsleitung (ca. 5 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse

DS37R200DS37 EDV-Nr. A-202400
Verbindungsleitung (ca. 2 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse

DS37R100DS37 EDV-Nr. A-202200
Verbindungsleitung (ca. 1 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse

KMDB-37 EDV-Nr. A-2046
Klemm-Modul mit 37poliger Schraubklemmleiste zum Anschluss an eine 37polige D-Sub-Buchse

XMOD REL-8 EDV-Nr. A-3268
Relais-Modul mit acht isolierten Ausgängen für Schaltströme bis 5 A (Anschluss an die Optokoppler-Ausgänge, Kaskadierung der Module möglich)

XMOD REL-4 EDV-Nr. A-3264
Relais-Modul mit vier isolierten Ausgängen für Schaltströme bis 5 A (Anschluss an die Optokoppler-Ausgänge, Kaskadierung der Module möglich)

XMOD SSR-4 EDV-Nr. A-3284
Solid-State-Relais-Modul mit vier isolierten Ausgängen für Schaltströme bis 5 A (Anschluss an die Optokoppler-Ausgänge, Kaskadierung der Module möglich)

XMOD SSR-2 EDV-Nr. A-3282
Solid-State-Relais-Modul mit zwei isolierten Ausgängen für Schaltströme bis 5 A (Anschluss an die Optokoppler-Ausgänge, Kaskadierung der Module möglich)

Detaillierte Angaben über das hier gelistete sowie über weiteres Zubehör sind den entsprechenden Datenblättern zu entnehmen